

# **Wertungsmatrix (Angebote)**

## **Neubau Wasserstoffleitung HYROW Rohrleitungsmaterial**

### **LOS 1**

#### **Pipelinerohr DN 1000**

### **LOS 2**

#### **Stationsrohr DN 1000**

(Verhandlungsverfahren mit  
Teilnahmewettbewerb)

**Vergabenummer:  
2026-020**

**Stand: 07.05.2026**

## **Inhalt**

1.	Allgemeines.....	3
2.	Übersicht Zuschlagskriterien.....	3
3.	Wertung.....	4
3.1.	Preis in EUR (netto).....	4
3.2.	Lieferzeit .....	4
3.3.	Einhaltung Spezifikationen GASCADE .....	4
3.4.	Form und Inhalt der Darstellung .....	5
3.5.	Erklärung bei Konformität .....	5
3.6.	Zulässigkeit und Nachweis von Gleichwertigkeit .....	6
4.	Bewertungsgegenstand .....	6

## 1. Allgemeines

Der Zuschlag wird – vorbehaltlich einer Aufhebung des Verfahrens – unter den wertungsfähigen Angeboten auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Die Wirtschaftlichkeit wird anhand der nachfolgend genannten Zuschlagskriterien und zugeordneten Unterkriterien bestimmt, vgl. Ziffer 2.

Die Wirtschaftlichkeit der Angebote bemisst sich an der im Rahmen der Wertung erreichten Gesamtpunktzahl. Es können maximal 100 Punkte erreicht werden.

Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag.

## 2. Übersicht Zuschlagskriterien

Lfd. Nr.	Zuschlagskriterium	Gewichtung in Punkten
1.	Kalkulatorischer Gesamtpreis Los 1 in EUR (netto) (gemäß Anlage B.2 Preisblatt Rohrmaterial VS Wittenburg)	70
2.	Lieferzeit	15
3.	Einhaltung Spezifikation GASCADE	15
Gesamt		100

### **3. Wertung**

Die Bewertung der Angebote für erfolgt anhand der nachfolgend beschriebenen Punkteverteilung.

#### **3.1. Preis in EUR (netto)**

Das im Vergleich kostengünstigste Angebot erhält die volle Punktzahl. Preislich höhere Angebote werden gemäß des Verhältnisses zum kostengünstigsten Angebot geringer bewertet. Das Verhältnis aus kostengünstigstem zu bewertetem Preis wird mit der maximal erreichbaren Punktezahl entsprechend der nachstehenden Formel multipliziert:

$$\text{Punkte für Preis} = \frac{[\text{kostengünstigster Preis}]}{[\text{bewerteter Preis}]} \times [\text{maximal mögliche Punktezahl}]$$

#### **3.2. Lieferzeit**

Der geplante Liefertermin gemäß Verfahrensbrief Nr. 3.4. ist für das Rohrmaterial anzugeben. Die Erfüllung des Liefertermins gemäß Verfahrensbrief Nr. 3.4 wird mit der vollen Punktzahl von 15 Punkten bewertet. Verspätete Lieferungen werden mit weniger Punkten bewertet.

Bei späterer Lieferung erfolgt die Punktevergabe anhand untenstehender Bewertung.

Bewertung:

Keine Verzögerung:	15 Punkte
Abschluss der Lieferung bis Ende KW35:	7 Punkte
Abschluss der Lieferung bis Ende KW36:	5 Punkte
Abschluss der Lieferung bis Ende KW37:	3 Punkte
Abschluss der Lieferung bis Ende KW38:	1 Punkt
Abschluss der Lieferung nach KW38:	0 Punkte

Liefertermine nach KW 41/2027 führen unabhängig von der Punktebewertung zum Ausschluss des Angebots.

#### **3.3. Einhaltung Spezifikationen GASCADE**

Der Bieter hat sämtliche Abweichungen von den in den Vergabeunterlagen festgelegten Spezifikationen vollständig und strukturiert darzustellen. Dies umfasst die GASCADE-Spezifikationen P301 Pipelinerohr (Kap. 2.3.1.1.2), P304 Pipelinerohr (Kap. 2.3.1.1.2), P303 Stationsrohr (Kap. 2.3.1.1.2), CP10 Außenbeschichtung (Kap. 2.3.1.11) und CP20

Innenbeschichtung (Kap. 2.3.1.11), Stapelung von Stahlrohren DN950-DN1200 einschließlich der darin in Bezug genommenen Normen und Prüfanforderungen.

Mit dem Zuschlagskriterium „Einhaltung Spezifikation GASCADE“ wird bewertet, inwieweit das Angebot die in den Vergabeunterlagen festgelegten internen Spezifikationen (insb. P301, P304, P303, CP10, CP20, Stapelung von Stahlrohren DN950-DN1200) einhält und wie nachvollziehbar sowie fachlich fundiert der Bieter die Konformität bzw. Abweichungen darlegt. Grundlage der Bewertung ist das vom Bieter einzureichende Abweichungsverzeichnis einschließlich der beigefügten Belege (z. B. Prüfberichte, Qualifizierungen, APS/ITP, PQT, Produktdatenblätter etc.). Für die Bewertung werden folgende Aspekte herangezogen:

- Darstellung der Abweichung und deren Nachvollziehbarkeit;
- fachliche Fundierung/Beleglage
- Grad der Abweichung von den GASCADE-Spezifikationen
- Beibehaltung der Funktionalität des betreffenden Produktes trotz der angebotenen Abweichungen bzw. die Erfüllbarkeit der betroffenen Anforderung(en) bzw. die Gleichwertigkeit der angebotenen Lösung.

Die Benotung erfolgt nicht als Gesamturteil „pro Angebot“, sondern je einzelner Abweichungspunkt (je Zeile im Abweichungsverzeichnis). Aus den Einzelnoten wird anschließend die Gesamtnote gebildet.

### **3.4. Form und Inhalt der Darstellung**

Das Abweichungsverzeichnis ist je Spezifikation zu gliedern und für jede Abweichung mindestens folgende Angaben zu enthalten:

- Referenz (Dokument / Kapitel / Ziffer) der Anforderung (z. B. P301, Ziffer 11/23; CP10, Ziffer 11/23; CP20, Ziffer 11/23).
- Wortlaut der geforderten Anforderung (Kurzfassung) und angebotene alternative Ausführung.
- Begründung und Gleichwertigkeitsnachweis (inkl. Referenzen auf Normen/Prüfberichte, z. B. DIN EN ISO 21809-1, DIN 30670-1, DIN EN ISO 15741, ASTM D968, Prüfpläne APS/ITP, PQT-Nachweise).
- Auswirkungen: Funktion, Sicherheit, Dauerhaftigkeit, Dokumentation/Rückverfolgbarkeit, Schnittstellen, Termin/Lieferbedingungen.
- Vorgeschlagene vertragliche Festlegung (z. B. zusätzliche Prüfungen, erweiterte Gewährleistung).

### **3.5. Erklärung bei Konformität**

Werden keine Abweichungen geltend gemacht, ist eine Null-Erklärung („Wir bestätigen die vollständige Übereinstimmung mit P301 / P304 / CP10 / CP20 / Stapelung von Stahlrohren DN950-DN1200 in der ausgeschriebenen Revision“) abzugeben. Im Falle einer Null-Erklärung

wird die volle Punktezahl (100 Punkte) für die Einhaltung der GASCADE-Spezifikationen vergeben.

### **3.6. Zulässigkeit und Nachweis von Gleichwertigkeit**

Abweichende Lösungen/Materialien sind nur zulässig, wenn ihre Gleichwertigkeit zu den geforderten technischen Anforderungen objektiv nachgewiesen ist (u. a. durch Prüfberichte akkreditierter Stellen, Vergleichsmatrix der Leistungs-/Prüfwerte, PQT). Dies folgt dem Grundsatz, dass Zuschlagskriterien mit dem Auftragsgegenstand verknüpft und überprüfbar sein müssen.

Die Wertung der Abweichungen erfolgt im Rahmen der Zuschlagsentscheidung.

## **4. Bewertungsgegenstand**

Bewertet wird das vom Bieter einzureichende Abweichungsverzeichnis zu P301/P304/CP10/CP20 einschließlich der Gleichwertigkeitsnachweise (z. B. Prüfberichte akkreditierter Stellen, PQT Ergebnisse, APS/ITP, Normprüfungen).

Benotung je Abweichungspunkt (Noten 1 bis 6)

Für jeden Abweichungspunkt wird durch den Auftraggeber eine Note von 1 bis 6 vergeben. Maßgeblich sind Nachvollziehbarkeit, fachliche Fundierung/Beleglage sowie die Erfüllbarkeit der betroffenen Anforderung(en) bzw. die Gleichwertigkeit der angebotenen Lösung.

### **Note 1 – Abweichung ohne negative Auswirkungen (vollständige Gleichwertigkeit)**

Die Abweichung ist eindeutig, vollständig und widerspruchsfrei beschrieben. Ihre Auswirkungen auf die jeweilige GASCADE-Spezifikation sind fachlich fundiert bewertet und durch geeignete Nachweise (z. B. Prüfberichte, Qualifizierungen) belegt. Die Abweichung ist funktional vollständig gleichwertig zur geforderten Spezifikation oder unterschreitet deren Anforderungen nachweislich nicht. Die Erfüllbarkeit sämtlicher betroffener Anforderungen sowie die uneingeschränkte Funktionalität des Produkts sind vollständig und plausibel nachgewiesen. Ein Risiko für Betrieb, Sicherheit, Lebensdauer oder Qualität ist nicht erkennbar.

### **Note 2 – Abweichung mit vernachlässigbaren Auswirkungen**

Die Abweichung ist klar und nachvollziehbar dargestellt. Die fachliche Begründung ist schlüssig und belegt überwiegend, dass die Abweichung lediglich geringfügige oder vernachlässigbare Auswirkungen auf die betroffene Spezifikation hat. Die Funktionalität und die Erfüllung der zugrunde liegenden Anforderungen sind insgesamt gewährleistet. Geringe Unsicherheiten bestehen allenfalls im Detail, ohne die grundsätzliche Gleichwertigkeit in Frage zu stellen.

### **Note 3 – Abweichung mit begrenzten Auswirkungen**

Die Abweichung ist im Wesentlichen verständlich beschrieben. Die fachliche Bewertung zeigt, dass die Anforderungen der GASCADE-Spezifikation überwiegend erfüllt werden, allerdings

mit erkennbaren Einschränkungen oder Abweichungen von Detailanforderungen. Die Funktionalität des Produkts ist grundsätzlich gegeben, einzelne Anforderungen werden jedoch nur eingeschränkt oder unter Annahmen erfüllt. Die Gleichwertigkeit ist plausibel, aber nicht umfassend belegt.

#### **Note 4 – Abweichung mit relevanten Auswirkungen**

Die Abweichung ist beschrieben, jedoch nur eingeschränkt fundiert bewertet. Es bestehen erkennbare fachliche Lücken in der Darstellung der Auswirkungen auf die GASCADE-Spezifikation. Die Erfüllung der betroffenen Anforderungen ist nur teilweise plausibel dargelegt; wesentliche Aspekte zur Funktionalität, Dauerhaftigkeit oder Sicherheit bleiben offen. Die Gleichwertigkeit der angebotenen Lösung ist nicht überzeugend nachgewiesen.

#### **Note 5 – Abweichung mit erheblichen Auswirkungen**

Die Abweichung ist unvollständig oder nur schwer nachvollziehbar dargestellt. Die fachliche Begründung ist unzureichend oder nicht belastbar belegt. Es bestehen erhebliche Zweifel, dass die betroffenen Anforderungen der GASCADE-Spezifikation eingehalten werden können. Die Funktionalität des Produkts ist nur in geringem Umfang oder unter nicht nachvollziehbaren Annahmen gegeben. Die Gleichwertigkeit gegenüber der geforderten Spezifikation ist nicht erkennbar.

#### **Note 6 – Nicht akzeptable Abweichung**

Die Abweichung ist nicht nachvollziehbar oder widersprüchlich beschrieben. Eine fachliche Bewertung der Auswirkungen auf die GASCADE-Spezifikation fehlt oder ist offensichtlich fehlerhaft. Die Erfüllung der betroffenen Anforderungen ist nicht gegeben oder erkennbar ausgeschlossen. Die Funktionalität und/oder Sicherheit des Produkts kann nicht gewährleistet werden. Die angebotene Abweichung stellt keine gleichwertige Lösung dar.

### **Bildung der Gesamtnote aus den Einzelnoten**

Die Gesamtnote eines Angebots wird als arithmetischer Mittelwert aller vergebenen Einzelnoten im Abweichungsverzeichnis gebildet (leere Zeilen/ohne Abweichungspunkt werden nicht berücksichtigt). Die Rundung erfolgt auf eine Dezimalstelle. Sofern für die Gesamtwertung eine Ganzzahlnote benötigt wird, erfolgt die Rundung nach kaufmännischen Regeln.

Formel:  $\text{Note} = \text{MITTELWERT}(\text{Einzelnoten der Abweichungen})$

Umrechnung der Gesamtnote in Wertungspunkte (0–100)

Zur Bildung einer gewichteten Gesamtwertung wird die Gesamtnote in Punkte umgerechnet. Die Umrechnung erfolgt linear:

$$\text{Punkte} = (6 - \text{Note}) \times 20$$

Damit gilt z.B.: 1,0 → 100 Punkte (15 Punkte als Zuschlagskriterium, Kapitel 16); 2,0 → 80 Punkte; 3,0 → 60 Punkte; 4,0 → 40 Punkte; 5,0 → 20 Punkte; 6,0 → 0 Punkte (0 Punkte als Zuschlagskriterium, Kapitel 16).

Es wird keine zusätzliche Bonusbewertung angewendet.

### **Nachweis- und Dokumentationsanforderungen**

Der Bieter hat im Abweichungsverzeichnis alle Abweichungen vollständig zu benennen und durch geeignete Unterlagen zu belegen. Fehlende oder nicht belastbare Belege wirken sich negativ auf die jeweilige Einzelnote aus. Die Einzelnoten sind je Abweichungspunkt kurz zu begründen.

### **Verknüpfung mit der Gesamtwertung**

Die ermittelten Punkte (0–100) fließen mit dem in den Vergabeunterlagen festgelegten Gewicht in die Gesamtwertung ein. Gewichtung und Berechnungsmethode (Notensystem je Abweichung, Mittelwertbildung und Punkteumrechnung) werden in den Vergabeunterlagen offengelegt.